

## TERMINE:

### Grundmodul 1 (120 Std.)

„Entwicklung eines professionellen Rollenverständnis“:

20.01. – 24.01.2025

17.02. – 21.02.2025

10.03. – 14.03.2025

### Grundmodul 2 (100 Std.)

„Berufspädagogische Grundlagen“:

Terminierung folgt

### Fachmodul 1 (240 Std.)

„Multiple Störungen der Motorik, Sensorik und Kognition durch einen Apoplex“

12.05. – 16.05.2025

02.06. – 06.06.2025

30.06. – 04.07.2025

25.08. – 29.08.2025

06.10. – 10.10.2025

17.11. – 21.11.2025

### Fachmodul 2 (160 Std.)

„Pflegephänomene aufgrund neurodegenerativer Erkrankungen“

12.01. – 16.01.2026

09.02. – 13.02.2026

09.03. – 13.03.2026

20.04. – 24.04.2026

### Fachmodul 3 (120 Std.)

„Spezielle Pflege von Menschen mit intermittierenden neurologischen Erkrankungen“

18.05. – 22.05.2026

29.06. – 03.07.2026

24.08. – 28.08.2026

**Abschlussprüfung:** Nov./Dez. 2026

## KOSTEN:

**Grundmodul 1:** 1.050 Euro

**Grundmodul 2:** 850 Euro

**Fachmodul 1:** 2.500 Euro

**Fachmodul 2:** 1.750 Euro

**Fachmodul 3:** 1.350 Euro

**Abschlussprüfung:** 250 Euro

**Gesamt:** 7.750 Euro

## ANSPRECHPARTNERINNEN

Fachweiterbildungsleitung:

Alexandra Rother (MBC)

Fon 0421 6606-1633

[alexandra.rother@gesundheitsnord.de](mailto:alexandra.rother@gesundheitsnord.de)

Anmeldung zur Fachweiterbildung:

Carmen Sperling

Sekretariat

Fon 0421 497-79381

Fax 0421 497-33 32

[carmen.sperling@klinikum-bremen-mitte.de](mailto:carmen.sperling@klinikum-bremen-mitte.de)



## Fachpflege für Neurologie



# Fachpflege für Neurologie

Die Behandlung von Patient(Inn)en mit neurologischen Erkrankungen erfordert immer mehr Wissen, um den komplexen, sich wandelnden und unterschiedlichen Bedarfen der PatientInnen im Sinne einer evidenzbasierten und personenzentrierten Pflege gerecht zu werden. Hinzu kommen innovative Behandlungsansätze, die von Pflegenden begleitet werden und spezialisiertes Wissen erfordern.

Den neurologisch professionell Pflegenden fällt hierbei eine wichtige Rolle zu. Durch Begleitung, Anleitung, Beratung und Anwendung evidenzorientierter Pflegeinterventionen während der unterschiedlichen Krankheitsphasen fördern sie die autonome Lebenspraxis der Betroffenen.

Die Teilnehmenden erlernen in der Weiterbildung „Fachpflege für Neurologie“ über eine kontinuierliche Reflexion ihrer beruflichen Handlungspraxis, der Verknüpfung von Theorie- und Praxiswissen, sowie der Auseinandersetzung mit Themen aus der beruflichen Handlungspraxis auf Grundlager wissenschaftlicher Erkenntnisse während gesamten Weiterbildung, zunehmend ihre Rolle als ExpertInnen, sowie ihre professionellen Handlungsmöglichkeiten im eigenen Berufsfeld wahrzunehmen.

Die Fachweiterbildungsstätte bietet den in der Neurologie tätigen Pflegefachkräften eine staatlich anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten auf neurologischen Stationen qualifiziert.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird nach dem bremsischen Weiterbildungsgesetz in moderner, modularer Form durchgeführt. Insgesamt besteht die Fachweiterbildung aus 2 Grundmodulen und 3 Fachmodulen. Sie starten mit dem Grundmodul „Entwicklung eines professionellen Rollenverständnis“ und können das Grundmodul „berufspädagogische Grundlagen“ und die Fachmodule anschließend in beliebiger Reihenfolge absolvieren.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen alle 5 Module in einem Zeitraum von 2 - 4 Jahren als erfolgreich absolviert nachgewiesen werden.

## INHALTE DER MODULE:

### GM – Entwicklung eines professionellen Rollenverständnis (120 Stunden):

- Pflegewissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
- Berufsethische Grundlagen

### GM – Berufspädagogische Grundlagen (separat für Pflege oder Funktionsbereiche) ( 100 Stunden):

- Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/ Lernkonzepte

### Fachmodul 1 Multiple Störungen der Motorik, Sensorik und Kognition durch einen Apoplex (240 Std.):

- Krankheitsbild Apoplex, Mitwirkung bei Diagnostik und Therapien
- Pflegephänomene, Interdependenz und Syndrome
- Spezifische Pflege, als Teil des interdisziplinären Teams, Versorgung, Betreuung und Teilhabe von Menschen nach einem Apoplex, incl. Pflegekonzepte auf Grundlager wissenschaftlicher Erkenntnisse

### Fachmodul 2 Pflegephänomene aufgrund neurodegenerativer Erkrankungen (160 Std.):

- Med. Grundlagenwissen zu degenerativen neurologischen Erkrankungen, Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie in den unterschiedlichen Settings und Krankheitsphasen
- Pflegephänomene, Syndrome und Interdependenzen
- Spezifische Pflege auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, Versorgung, Betreuung und Teilhabe von Menschen mit Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Hilfs- und Unterstützungsangebote , Rehabilitation / Rückkehr in die eigene Lebenswelt Wohn- und Lebenskonzepte

### Fachmodul 3 Spezielle Pflege von Menschen mit intermittierenden neurologischen Erkrankungen (120 Std.):

- Med. Grundlagenwissen zu den Erkrankungen Epilepsie, Kopfschmerz und weiteren neurologischen Krankheitsbildern
- Spezifische Pflege im interdisziplinären Team, Versorgung, Betreuung und Teilhabe von Menschen mit Kopfschmerz/Epilepsie
- Hilfs- und Unterstützungsangebote, Netzwerk und Selbsthilfe

### Eigenstudienanteil

- Referate erstellen
- Facharbeit und Abschlussarbeit erstellen
- Inhaltliche Vor- und Nachbearbeitung der Lehrveranstaltungen

### GESAMTSTUNDENZAHL:

758 Stunden

Weitere Inhalte und die dem jeweiligen Modul zugeordneten praktischen Weiterbildungszeiten entnehmen Sie bitte den Modulhandbüchern.

Sollten Sie bereits Weiterbildungen absolviert haben, prüfen wir gerne ob diese für die einzelnen Module anrechenbar sind.